

Matthias Klaus:

Was sag ich, wenn ...?

Argumente für Glaubensgespräche

Bielefeld (CLV) 2019

Paperback, 144 Seiten

ISBN 978-3-86699-296-2

5,90 Euro

Der Autor dieses Buches ist Leiter der christlichen Studentengruppe „Arbeitskreis für Wissenschaft und Weltanschauung“ in Hannover und dadurch mit vielen Menschen in Kontakt, die Interesse an Fragen rund um den christlichen Glauben haben. Dabei wird er auch mit Vorurteilen und vermeintlichen wissenschaftlichen Belegen gegen den christlichen Glauben konfrontiert, die bei genauerer Betrachtung nicht haltbar sind.

Die einzelnen Themen dieses Buches sind aus einer Jugendstunden-Reihe in seiner Gemeinde erwachsen, in der er sich mit apologetischen Fragen beschäftigte. So werden im Schwerpunkt folgende Themen behandelt: Wozu Apologetik? Muss der christliche Glaube verteidigt werden?; Weltanschauungen auf dem Prüfstand – wie denken unsere Mitmenschen? (dabei geht es um Humanismus, Aufklärung und postmodernes Denken); Die Hölle – mehr als nur mittelalterliche Angstmache?; Gewalt im Alten Testament – das soll ein Gott der Liebe sein?; Ist das Christentum intolerant?; Der Absolutheitsanspruch Jesu; Gott auf der Anklagebank – warum gibt es Leid?

Die Kapitel sind allgemeinverständlich geschrieben und liefern gute Überblicke und Gedankenanstöße. Am Ende ist jeweils Literatur zur Vertiefung angegeben. Die entfaltenen Argumente können helfen, sich selbst über die Problematik Klarheit zu verschaffen, da z.B. in Schulen oder öffentlichen Diskussionen oft andere Positionen vermittelt werden. Auch helfen die Argumente im Gespräch mit ehrlich Interessierten weiter, und für diese ist die Lektüre ebenfalls hilfreich, damit der Weg zum Glauben an den Herrn Jesus Christus frei wird. Insgesamt also ein lesenswertes Buch.

Jochen Klein